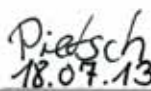




Name: <u>Müller</u> Vorname: <u>Ben</u>		Ausbildungsjahr: <u>2</u>	
lfd. Blatt-Nummer	<u>101</u>	Woche vom	<u>08.07.2013</u> bis <u>12.07.2013</u>
ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.		Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG			
Berufsschule:			
- Längenausdehnung verschiedener Werkstoffe		2	8
- das Whithworth Rohrgewinde		2	
- Sport : Rückenschule		2	
- richtiges Verhalten bei Kundenreklamationen		2	
DIENSTAG			
Kundendienst:			
- Wartung einer Wohnungslüftungsanlage		3	8
- durchlaufenden Spülkasten repariert		1,5	
- Speicherladepumpe ausgewechselt		2,5	
- Bulli ausgefegt, Lager sortiert		1	
MITTWOCH			
Kundendienst:			
- Wartung einer Ölbrennwertheizung		2,5	8
- Ölgrenzwertgeber und Antilhebertventil ausgetauscht/nachgerüstet		2,5	
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium:			
- Verstopfung an mehreren Toiletten beseitigt		3	
DONNERSTAG			
Baustelle „Hotel de Luxe“:			
- Badewannen, Waschbecken ect. in die einzelnen Appartements verteilt		8	8
FREITAG			
Berufsschule:			
- Rohrführung unter Berücksichtigung der Längenausdehnung		2	8
- Abwickeln eines Kanalabzweiges		2	
- Vertretungsstunde: „der Hochofen“		2	
- Programmablauf im Steuergerät eines Öl-/ Gasgebläsebrenners		2	
SAMSTAG			
		Wochenstunden	40
Bemerkungen:			
 Pietsch 18.07.13 ausbildender Meister Datum	 Müller 14.07.2013 Auszubildender Datum	15.07.13  Schule Berufsschule Datum	

Wartung einer Wohnungslüftungsanlage

1. Funktion der Anlage kontrollieren, Fehlermeldungen/Geräusche protokollieren
2. Frostschutzeinrichtung prüfen mit Kältespray
3. Anlage Ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern (Geräte Hauptschalter)
4. Lüftungsgerät öffnen
5. Filter austauschen (korrekte Auswahl der Filterklasse kontrollieren)
6. Lüfter auf Verschmutzung, Korrosion oder sonstige Schäden kontrollieren, Staub absaugen
7. Wärmetauscher (WRG) kontrollieren und bei Bedarf reinigen (Druckluft, Staubsauger, Pinsel)
8. Korrekten Sitz der Temperaturfühler überprüfen
9. Kondensatablauf und Siphon kontrollieren (Gefälle/Verstopfung?)
10. Anlage wieder verschließen und in Betrieb nehmen
11. Äußere Wärmedämmung auf Durchfeuchtung kontrollieren
12. Segeltuchstutzen/Flexible Rohre auf Beschädigung kontrollieren

